

Musikfest Erzgebirge

Aufführungen 6. bis 11. September 2018
9 Vorstellungen
(inkl. 3 Schülervorstellungen mit Erläuterungen)
Ort: Annaberg-Buchholz
Dauer: ca. 2h



Kontakt:

Musikfest Erzgebirge
Plattleite 31
01324 Dresden

Tel. +49 (0)351 8106298
Fax +49 (0)351 8106182

E-Mail: circus@musikfest-erzgebirge.de
www.musikfest-erzgebirge.de/circus

Musikfest Erzgebirge

präsentiert
weltweit einmalig:

BAROCKE CIRCUS-TRÄUME September 2018



Weltberühmte Artisten & La Folia Barockorchester
Regie / Künstlerische Leitung: Georg Pommer (Circus Roncalli)

Circus in seiner ursprünglichen Form und mit fantastischer Originalmusik des
18. Jahrhunderts auf historischen Instrumenten.

Barocke Circusträume ...

- ★ Circus ist »der einzige Ort, wo ein Kleinkind und ein Intellektueller in derselben Sekunde lachen.«
Bernhard Paul, Gründer und Leiter des Circus Roncalli
- ★ glänzende Augen, Lachen, Verzauberung, Staunen,
- ★ Begeisterung, Dynamik, Rhythmus, Kunst, Artistik

Der Anlass ...

- ★ vor 250 Jahren wurde in London der moderne Circus begründet
- ★ Rekonstruktion der Geburtsstunde einer der erfolgreichsten Kulturformen überhaupt

Was passiert ...

- ★ einzigartige Verbindung aus traditionellem Circus und mitreißender Barockmusik
- ★ Unterhaltung und hohe Kunst in einem
- ★ die besten Artisten Europas
- ★ erlesene Orchesterwerke aus den Musikzentren des 18. Jahrhunderts
- ★ Barocke Circusträume sind für alle Altersgruppen,
- ★ für Circusfans und Musikliebhaber gleichermaßen

Profitieren Sie von den zahlreichen Möglichkeiten, sich im Rahmen dieses weltweit einzigartigen Projekts zu präsentieren.

Zum Projekt

1768 gilt als Geburtsstunde des modernen Circus. Der britische Offizier Philip Astley gründete in London eine Reitschule, in der regelmäßig Dressuren und dann auch bald Akrobatik, Jonglage und Clownerie vorgeführt wurden. Seitdem ist der Circus einer der maßgeblichen Traum- und Sehnsuchtsorte der Moderne, vielfach besungen, in Gedichten und Gemälden verewigt – oder über alle Generationen und Gesellschaftsschichten hinweg begeistert besucht.

2018 widmet sich das Musikfest Erzgebirge dem Thema TRÄUME und nimmt dies zum Anlass, 250 Jahre Circus zu thematisieren. Dabei wird auf gänzlich neue Weise Circus präsentiert, indem in einer aufsehenerregenden Kooperation die spätbarocke Klangwelt des 18. Jahrhunderts mit den frühen Jahren des Circus verknüpft wird. Erstmals wird die historische Aufführungspraxis der sog. Alten Musik mit der begeisternden Kunstform des Circus wieder vereint.

Wieder – denn natürlich wurden im 18. Jahrhundert mit Barockgeigen, Schalmeyen, Schlagwerk, Barocktrompeten und vielen weiteren Instrumenten die Artisten begleitet. Dabei erklangen, so haben Recherchen ergeben, Werke von Händel, Vivaldi, Hasse, Rameau, Lully ...

Der weltberühmte Circus Roncalli und das renommierte La Folia Barockorchester erkunden diese historischen Quellen und interpretieren sie in der und für die Gegenwart neu. Der langjährige musikalische Leiter des Circus Roncalli, Georg Pommer, konnte als Kooperationspartner gewonnen werden.

Über die zu erwartenden musikalischen und artistischen Leistungen und die hohe überregionale Strahlkraft eines solchen aufsehenerregenden Projekts hinaus ist das Projekt »Barocke Circusträume« die ideale Veranstaltungsform, um intergenerationell, interkulturell und ohne die Rezeptionsschwellen des etablierten Klassikbereiches Zugänge zu klassischer Musik und besonders der für Sachsen so einflussreichen Epoche des Barock zu schaffen.

In diesem Sinne sind die hier skizzierten »Barocken Circusträume« ein innovatives, spartenübergreifendes Leuchtturmprojekt, das zudem die touristische Attraktivität im ländlichen Raum spürbar steigern wird. Hinzu kommt, dass es sich um einen wildtierfreien Circus handelt und somit auch im Hinblick auf die aktuellen Tierschutzdebatten rund um den Circus demonstriert werden kann, welche Faszination diese Kulturform auch ohne Wildtiere erreichen kann.

